

Zugestellt durch Post.at

Unterach im Blickpunkt

Juli
2013

Das Informations-Magazin der ÖVP Unterach

**Informationen
zur Steganlage**

**Erholsamen Sommer
wünscht das ÖVP-Team**

oövp

Unterach

www.oevp-unterach.at



Vizebürgermeister Georg Baumann

Liebe Unteracherinnen! Liebe Unteracher!

Nachdem uns die Wetterkapriolen die letzten Monate beschäftigt haben, hoffen wir alle zu Recht, dass der Sommer hält, was wir uns von ihm versprechen. Die letzten Monate waren geprägt vom Heizen im Mai und fast winterlicher Kälte, Unwetterkatastrophen mit Überschwemmungen bis hin zu großer Hitze, die uns auch das Leben schwer gemacht haben.

Da nun wieder einigermaßen Normalität eingeleitet ist, möchte ich mich noch einmal vor der „Sommerpause“ an Sie wenden.

Zuerst möchte ich „Danke“ sagen an alle freiwilligen Helferinnen, die unermüdlich und tagelang dafür gesorgt haben, die Wassermassen in und um Unterach zu bekämpfen und den vielen Schmutz und Schlamm wieder zu beseitigen. Mein Dank gilt nicht nur der Feuerwehr, sondern allen Institutionen und Freiwilligen, die ihren Beitrag geleistet haben.

Viele Gespräche, gerade mit den Feuerwehren haben gezeigt, dass auch die Gemeinde sich für den Notfall neu ordnen muss. Hier werden wir einen „Runden Tisch“ der Feuerwehren mit der

Gemeinde ins Leben rufen, der einen Notfallplan ausarbeiten soll, der die Bereiche klar definiert, die von der Gemeinde abgedeckt werden müssen, wenn es zum Extremfall kommt. Mir war nicht bewusst, wie hilfreich und notwendig es für die Feuerwehr und andere Hilfsorganisationen ist, Vertreter von der Gemeinde während eines längerfristigen Einsatzes vor Ort greifbar zu haben. Dies bedeutet auch für mich an einem Katastrophenschutzseminar teilzunehmen, um die nötigen Anforderungen auch erfüllen zu können.

Auch möchte ich zu einigen Punkten aus der Gemeinderats-sitzung Stellung nehmen:

Punkt 4 Sanierung Stegplätze Strandbad

Mehrere Gründe haben uns dazu bewogen, den Vorschlag des Bürgermeisters nicht zu unterstützen, sondern einen eigenen einzubringen. Erstens war es uns wichtig alle Boots-liegeplätze unter eine einheitliche Gebührenordnung zu bekommen, leider

wurde dies verabsäumt und dadurch ergab sich eine Ungleichbehandlung. Zweitens hat auch das Hochwasser eine Benützung der sanierten Anlage verhindert, aus diesem Grund war uns klar, hier nicht die volle Miete berechnen zu können. Und drittens wollten wir den Boots-liegeplatz-mietern entgegenkommen, die uns 5 Jahre zinsenlos Geld vorschießen, wozu sie eigentlich nicht gezwungen waren. Ich bin der Überzeugung, dass dies der richtige Weg war. Gemeinsam mit den Mietern haben wir einen baufälligen Steg, der keine Genehmigung mehr für heuer bekommen hätte, saniert und dies so kostenschonend wie möglich für das Gemeindebudget. Und noch ein Satz zum Schluss. Die Boots-liegeplatz-mieter investieren in einen Steg, der von der Gemeinde erhalten werden muss, damit die Gemeinde nach Ausfinanzierung über mehrere Jahre hinweg insgesamt über Euro 200.000,- an Einnahmen lukrieren kann. Ich möchte „Danke“ sagen für die Bereitschaft hier überhaupt mitzufinanzieren.



Punkt 11 Änderung der Tourismusabgabenordnung

Hier möchte ich berichten, dass es schon Gespräche zwischen dem MTV, dem Bürgermeister und mir gegeben hat, die zum Ziel hatten, diese sagen wir einmal unglückliche Abstimmung zu korrigieren. Fakt ist, dass Herr Schirlbauer in der Gemeinderatssitzung der ÖVP gegenüber den Eindruck erweckt hat, dass Euro 1,20 eine dringend notwendige, akkordierte Abgabe für die Tourismusgemeinden rund um den Attersee darstellt. Leider wären wir die einzige Gemeinde, die eine höhere Abgabe leisten müsste, was eine Benachteiligung unserer Betriebe im Wettbewerb darstellen würde. Aus diesem Grund ist auch der Vorsitzende des Tourismusvereines Unterach an mich herangetreten, ob es eine Möglichkeit gibt, dies zu korrigieren. Die ÖVP ist hier sicher gesprächsbereit, um diese Ungleichbehandlung zu beseitigen.

Aus den vielen Punkten, die schon der Bürgermeister aus dem Gemeinderat berichtet hat, können Sie sehen, dass auch in Zukunft große Aufgaben und Ausgaben auf uns zukommen werden. Nicht nur die Sanierung des Gemeindeamtes, welche durch die Erstellung eines Sanierungskonzeptes begonnen werden kann, auch das Strandbad, die vielen Straßen und einige andere Aufgaben werden von uns einen sorgsamem Umgang mit den Finanzen abfordern.

Beim „Wohnen am Sonnenhang“ sollten eigentlich die Hangsanierungsarbeiten abgeschlossen sein, doch ist die Situation gerade für die Anrainer sehr undurchsichtig und nicht klar, wie die weiteren Schritte aussehen. Hier wird die Gemeinde und gerade das Bauamt gefordert sein, die nötige Kontrolle und Sorgfalt walten zu lassen, damit alles unternommen wird, den Hang zu stabilisieren und rechtlich alles

richtig zu machen. Zu diesem Thema wird es auch eine Klarstellung auf unserer Homepage geben. Nutzen Sie die Chance der Information aber auch die Möglichkeit zum Meinungsaustausch in unserem Forum.

Noch einmal möchte ich mich bei Ihnen für die Teilnahme an unserer Veranstaltung am 24.04.2013 im Seegasthof Stadler bedanken. Sie können auch noch einmal einzelne Ergebnisse hier in dieser Ausgabe nachlesen oder auch auf unserer Homepage verfolgen. Wir sind bemüht unsere Lehren aus diesem Abend zu ziehen, und die GemeindegliederInnen noch mehr in die Entscheidungsfindungen der Gemeindearbeit einzubinden.



Vizebürgermeister Georg Baumann bei der Blickpunkt-Veranstaltung am 24. April 2013 im Seegasthof Stadler in Buchenort

Im September planen wir unseren offenen Ortsparteitag, wo wir hoffen auch einen Gastredner aus der Landespolitik zu uns nach Unterach holen zu können. Sie werden darüber natürlich rechtzeitig informiert werden.

Auch möchte ich die Gelegenheit nutzen Herrn Forisch Oliver zu seinem beherzten Eingreifen zu gratulieren, durch das ein Mensch aus einer Gefahrensituation gerettet werden konnte.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen allen einen schönen, erholsamen Urlaub, und denjenigen, deren Hauptsaison gerade beginnt, einen erfolgreichen Sommer mit dem passenden Wetter dazu.

Als Mitglied des Kulturausschusses möchte ich auch auf die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen hinweisen, die es bei uns im Sommer wieder geben wird, nicht nur die wöchentlichen Strandkonzerte, sondern auch alle anderen Veranstaltungen verdienen es, gehört und gesehen zu werden. Informationen dazu finden sie nicht nur auf dem Ortskalender, sondern auch beim Tourismusbüro oder im Internet.

Ihr

Georg Baumann

Impressum

Unterach im Blickpunkt

Eigentümer; Herausgeber und Verleger:

ÖVP Unterach, Ramsau 10,
4866 Unterach am Attersee
Kontakt-email-Adresse:
redaktion@oevp-unterach.at
www.oevp-unterach.at
Redaktion, Satz und Layout:
ÖVP Unterach
Bilder: eigene
Druck: Eigenvervielfältigung

Unterach startet einen Gemeindeentwicklungsprozess

Am 24. April 2013 fand im Seegasthof Stadler in Buchenort eine Blickpunktveranstaltung der ÖVP Unterach zum Thema „Ihre Meinung ist uns wichtig!“ statt. An dem Abend wurden von Vizebürgermeister Georg Baumann die Ergebnisse der im März gestarteten Befragungsaktion präsentiert. Die für Unterach sehr aussagekräftigen Ergebnisse wurden von den anwesenden BürgerInnen ausführlich diskutiert.

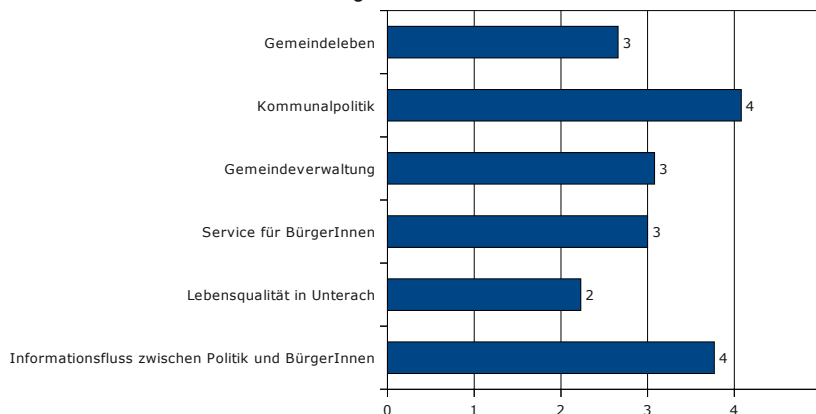
Die besten Benotungen bekamen die ärztliche Versorgung, die eigene Volksschule und die Lebensqualität im Ort. Die Kommunalpolitik, der Informationsfluss zwischen Politik und BürgerInnen, die fehlenden Weiterbildungsmöglichkeiten und der rückläufige Tourismus waren die negativen Highlights.

Anschließend standen die ÖVP-Mandatare bis Mitternacht den UnteracherInnen für Anfragen zur Verfügung. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der die Wünsche und Anliegen der BürgerInnen im Mittelpunkt standen.

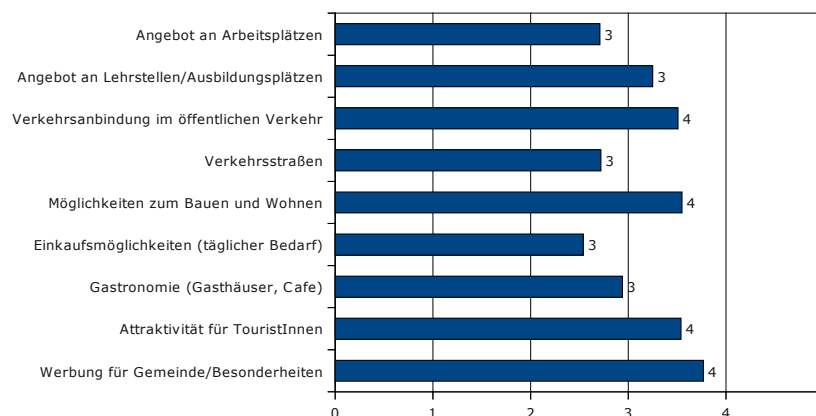
Ein Großteil der Befragten möchte bei Fragen, die die Gemeinde betreffen, mehr mitbestimmen. Daher möchte Vizebürgermeister Baumann einen neuen Weg in der Unteracher Gemeindepolitik gehen und so Betroffene zu Beteiligten machen.

Beurteilung von 1 - 5 (Vergabe wie Schulnoten)

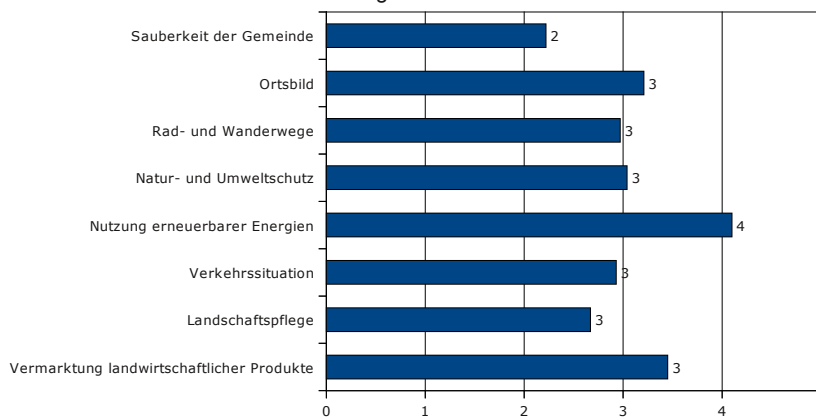
Wie zufrieden sind Sie mit den allgemeinen Lebensbereichen in Ihrer Gemeinde?



Wie zufrieden sind Sie mit den ökonomischen Lebensbereichen in Ihrer Gemeinde?



Wie zufrieden sind Sie mit den ökologischen Lebensbereichen in Ihrer Gemeinde?



Wie zufrieden sind Sie mit den sozialen Lebensbereichen in Ihrer Gemeinde?

